

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

OKT | Nov
2025

Erntedank

Kinderkathedrale | Ausstellung Kunstwerkstatt Köthenwald



MARKTKIRCHE
HANNOVER

Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in Markt- und Kreuzkirche.....	6
Aus dem Kirchenvorstand	10
Ausstellung Kunstwerkstatt Köthenwald.....	13
Friedensworte der Religionen	14
Bleib wach mit Bach!.....	15
Kinderkathedrale.....	16
Der Bachchor singt Claudio Monteverdis Marienvesper.	18
Kirche entdecken	21
Menschen an der Marktkirche	22
Veranstaltungen	24
Begegnungen.....	28
Kontaktadressen	32

Titel: Erntedankfest-Dekoration auf den Altarstufen der Marktkirche © pica





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

von Erntedank bis zum 1. Advent begleitet Sie dieser Gemeindebrief. Der Herbst ist eine bewegte Zeit: Erntedank, Reformationstag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag, 1. Advent ... viele besondere Anlässe zum Innehalten und Bedenken, Feiern und Trauern, Abschiednehmen und Aufbrechen am Ende des Kirchenjahres.

Während diese Momente in unserem Leben unverhofft und spontan kommen, folgen die besonderen Fest- und Feiertage regelmäßig und verlässlich aufeinander. Jahr für Jahr erleben wir diesen Zyklus, Jahr für Jahr begegnen uns wiederkehrend die passenden Texte in den Lesungen und Lieder im Gesangbuch. Schon bald dürfen wir wieder ganz vorn aufschlagen: „Macht hoch die Tür“ (EG 1).

Doch bis dahin ist noch ein Weg zu gehen, bieten Gottesdienste und Konzerte, Veranstaltungen und Ausstellungen in der Marktkirche die Gelegenheit, dem besonderen Rhythmus in den letzten zwei Monaten des Kirchenjahres zu folgen.

Kommen Sie behütet durch den Herbst

Swantje Köhnecke

IHRE SWANTJE KÖHNECKE

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS

Geburtstagsandacht mit Herz

Zum fünften Mal, am 12. Oktober 2025 um 15 Uhr, lädt die Marktkirchengemeinde gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Hannover zu einem besonderen Geburtstag ein – zur „Geburtstagsandacht mit Herz“. Sie richtet sich an wohnungslose Menschen in Hannover, für die es nicht selbstverständlich ist, den eigenen Geburtstag mit anderen Menschen in einer festlichen Atmosphäre zu feiern. Hier können sie nachträglich gemeinsam ihren Geburtstag feiern.

Die Geburtstagsgäste können sich auf eine Andacht von Marc Blessing, Pastor der Marktkirche, und Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp freuen, die auch das Thema Wohnungslosenhilfe in den Blick nimmt. Feierlich gedeckte Geburtstagsstische im Südschiff der Marktkirche, Kaffee und Kuchen, Musik und ein Geburtstagslied nach Wunsch vom Pianisten und Saxophonisten Axel LaDeur sowie ein Überraschungsgeschenk der Zentralen Beratungsstelle laden zu einer herzlichen Geburtstagsatmosphäre ein.

Engagierte Helferinnen und Helfer unterstützen und begleiten die „Geburtstagsandacht mit Herz“, das Team freut sich auf das vielfältige Programm und auf die Begegnungen mit den Gästen.

GIADA PRUDENZANO

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Hannover gGmbH

IBAN: DE76 5206 0410 0200 6012 33

BIC GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

www.diakonisches-werk-hannover.de/spenden-helfen/online-spende/



Im Südschiff der Marktkirche wird mit Andacht, Musik und Kuchen Geburtstag gefeiert.



Geistliches Wort



DANKE, DASS ICH NICHT ALLES BRAUCHE

„Und er dachte bei sich: Was soll ich tun? Ich habe keinen Raum, wohin ich meine Früchte sammeln will.“ (Lukas 12,17)

Erntedank. Die Regale sind voll, die Märkte bunt, Instagram zeigt Brote, Kürbisse, Erntekörbe – wir feiern, dass die Vorratskammern nicht leer sind. Doch vielleicht ist das ein Problem.

Überfluss ist nicht nur normal, sondern er wird erwartet. Die größte Sorge der westlichen Welt ist nicht der Mangel – sondern Auswahl und Überfluss. Im Supermarkt stehen zwanzig Sorten Reis. In der Streaming-App tausende Serien. Im Kühlschrank vergisst man manchmal, was hinten liegt. „Ich habe keinen Raum, wohin ich meine Früchte sammeln will“, sagt der reiche Kornbauer im Gleichnis – und baut sich größere Scheunen.

Wenn es zu viel wird, speichern wir: Daten, Dinge, Erlebnisse. Wir archivieren, wir lagern. Für die Dankbarkeit bleibt kein Platz mehr. Sie braucht kein Lager, sondern Bewusstsein.

Erntedank ist nicht der Moment, in dem wir das Haben feiern – sondern der Moment, in dem wir das Genug erkennen. Vielleicht auch: das Zuviel. Es ist ein geistlicher Reflex gegen die Illusion, dass wir alles im Griff haben. Ernte ist Geschenk. Immer. Selbst wenn wir arbeiten, planen, düngen – das Wachsen geschieht im Verborgenen. Und es entzieht sich unserer Kontrolle.

Die alten biblischen Texte kennen den Sabbat und das Erlassjahr – Zeiten, in denen Felder ruhen, Schulden vergeben und Strukturen aufgebrochen wurden. Damit das Maß nicht überläuft. Damit Menschen, Tiere und das Land atmen können.

Erntedank ist nicht nur: „Danke für das, was ich habe“, sondern: „Danke, dass ich nicht alles brauche.“ Nicht alle Antworten. Nicht alle Besitztümer, nicht alle Sicherheiten. Wie frei könnten wir sein!

Ihr

RALF MEISTER
LANDESBISCHOF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

Mi, 1. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastorin Juliane Hillebrecht

Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

So, 5. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Erntedankfest

Pastorin Juliane Hillebrecht

Ulfert Smidt, Orgel

Kinderchor der Marktkirche,

Ltg. Lisa Laage-Smidt

In diesem Jahr sammeln wir gemeinsam Erntegaben.

Sie können in der Woche vor Erntedank in der Kirche abgegeben oder direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Haltbare Lebensmittel gehen an die Hannöversche Tafel e. V.



KIRCHEN-
CAFÉ

Mi, 8. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

Do, 9. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Friedensworte der Religionen

Religions for Peace, Ali Faridi

Marktkirche, Pastor Marc Blessing

Rat der Religionen

Ulfert Smidt, Orgel

Die Marktkirche ist in der Regel wochentags von 10-18 Uhr geöffnet, samstags bis 17 Uhr, sonntags ab 9.30 Uhr.

Fr, 10. Oktober

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK-Gottesdienst

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche – HuK Hannover e. V.



So, 12. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

17. Sonntag nach Trinitatis *Segnungsgottesdienst aus Anlass des world mental health day*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

15 Uhr

Marktkirche

Geburtstagsandacht mit Herz

Diakonisches Werk Hannover

Mi, 15. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Andreas Schmidt, Orgel

So, 19. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

18. Sonntag nach Trinitatis

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 22. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp

Axel LaDeur, Orgel

So, 26. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

19. Sonntag nach Trinitatis

Landessuperintendentin i. R.

Oda-Gebbine Holze-Stäblein, Predigt

Pastor Marc Blessing, Liturgie

Ulfert Smidt, Orgel

Di, 28. Oktober

12 Uhr

Marktkirche

Begrüßungsgottesdienst Freiwilligendienste

Diakonisches Werk Hannover

Mi, 29. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Matthias Brodowy

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

Cityseelsorge: Montag-Freitag, 13.30-15.00 Uhr in der Marktkirche
Wir feiern das Abendmahl an jedem Sonntag mit Wein und Saft.

Fr, 31. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Reformationstag

*J. S. Bach: „Gott der Herr ist Sonn und Schild“
(BWV 79)*

Landesbischof Ralf Meister

Ulfert Smidt, Orgel

Bachchor & Bachorchester Hannover,

Ltg. Christian Rohrbach

So, 2. November

10 Uhr

Marktkirche

20. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Juliane Hillebrecht

Ulfert Smidt, Orgel

Jugendchor der Marktkirche,

Ltg. Lisa Laage-Smidt

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenische Andacht zu St. Martin

Pastorin Juliane Hillebrecht

Mi, 5. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing

Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

So, 9. November

10 Uhr

Marktkirche

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

*Gedenken der Novemberpogrome
und des Mauerfalls*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding

Di, 11. November

18 Uhr

Marktkirche

Friedensgebet

Flüchtlingsnetzwerk Hannover e. V.

Ukrainische Geflüchtete

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

Cranach by Night

Pastorin Angelika Wiesel & Team

Musik: Simon Asmus

Mi, 12. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Heinz Domdey, ka:punkt

Christian Michel, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG



Fr, 14. November **HuK-Gottesdienst**
19 Uhr
Kreuzkirche Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche – HuK Hannover e. V.

So, 16. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10 Uhr
Marktkirche *Friedensdekade*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 19. November **Ökumenisches Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Ilona Kühl
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

18 Uhr
Marktkirche **Buß- und Betttag**
Landesbischof Ralf Meister
Ulfert Smidt, Orgel

So, 23. November **Ewigkeitssonntag** *Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres*
10 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Kantorei St. Georg, Ltg. Christian Rohrbach



Mi, 26. November **Ökumenisches Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Andreas Schmidt, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
Pastorin Angelika Wiesel | Studierende der ESG

So, 30. November **1. Advent** *J. S. Bach: „Nun komm, der Heiden Heiland“ (BWV 61)*
10 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor & Bachorchester Hannover,
Ltg. Christian Rohrbach

18 Uhr
Kreuzkirche **Adventsgottesdienst**
Pastorin Judith Uhrmeister

19 Uhr
Marktkirche **Musikalische Abendandacht zum Advent**
Polzeiorchester Niedersachsen



Abendmahlsgeschirr auf dem Altar der Marktkirche

Neues aus dem Kirchenvorstand

ABENDMAHL IM WANDEL

Erinnern Sie sich, wie vor der Corona-Pandemie in der Marktkirche Abendmahl gefeiert wurde? Wein und Saft wurden aus einem Gemeinschaftskelch gereicht und schon seit langem gibt es Stimmen im Kirchenvorstand und in der Gemeinde, die sich die Rückkehr dazu wünschen. Auf der anderen Seite gibt es ebenso viele Menschen, die sich mit den Einzelkelchen wohler fühlen, und so möchte der Kirchenvorstand versuchen, beiden Gruppen in einem möglichst inklusiven Abendmahl gerecht zu werden.

Seit Anfang September erproben wir, Wein und Saft sowohl im Gemeinschaftskelch als auch in Einzelkelchen zu reichen. Ganz praktisch: Zunächst werden die Menschen zum Abendmahl gebeten, die den Gemeinschaftskelch wünschen. Je nachdem, wie viele Personen dies sind, werden entsprechend viele Runden ausgeteilt. Anschließend sind die Menschen zum Abendmahl eingeladen, die Wein und Saft aus dem Einzelkelch empfangen möchten.

Weiterhin wird in allen Abendmahlsrunden Wein an der Pultseite und Saft an der Kanzelseite angeboten, so dass sich hoffentlich alle eingeladen fühlen, am Tisch des Herrn zusammenzukommen.

Danke, wenn Sie diesen Weg der Erprobung mit uns gehen. Rückmeldungen nehmen alle Kirchenvorsteher*innen und Pastor*innen gerne entgegen!

DR. SWANTJE KÖHNECKE
STV. VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS



Mit Richtspruch, Segen, Grußworten und Zeitkapsel wurde das Richtfest begangen.

Richtfest am Turm der Marktkirche

„Hört her ihr lieben Leut, Richtfest an der Marktkirch ist heut...“ So begann der Richtspruch der Bauleute, um den Fortschritt des Baus zu feiern, wie es uralter Brauch ist. Mit Grußwort und Segen dankten der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Martin Germeroth, und Pastor Marc Blessing den Handwerkern für ihre meisterhafte Arbeit und allen Unterstützern für ihre Mitwirkung.

„Der Turm, weithin sichtbares Wahrzeichen Hannovers, steht als Symbol für Beständigkeit, Glauben und Gemeinschaft. Sein Fortbestand verdankt sich dem Engagement vieler Menschen, die in Treue und mit Hingabe zusammengearbeitet haben.“ So heißt es in der Urkunde, die mit weiteren Dokumenten und Erinnerungen an diesen 26.08.2025 in einer ‚Zeitkapsel‘ versiegelt wurde. Diese wurde in 42 Meter Höhe in das Mauerwerk eingeschlossen, denn sie soll künftigen Generationen einen Einblick in unsere Zeit geben. Im Anschluss waren Bauleute und Gäste zum Richtschmaus am Grill geladen.

Voller Vertrauen hatten wir vor einem Jahr unseren Turm in die Hände der Bauleute gegeben, um dieses bedeutende Wahrzeichen zu erhalten. Nun liegt noch rund ein weiteres Jahr Bauzeit vor uns.

Wir werden weiter regelmäßig über die Baustelle berichten.

SYLVIA HARTJE, KIRCHENVORSTAND



Aus dem Ehrenamt

EIN GRILLFEST ZUM DANK

Kirche ohne Ehrenamt ist nur schwer denkbar. Es macht Kirche lebendig und so vieles wird erst durch freiwilliges Engagement möglich – und dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

Dieses Jahr haben wir neben allem anderen auch gemeinsam die Mammutaufgabe Kirchentag gemeistert, zudem wurde unser Willkommensdienst 25 Jahre alt. Also mehr als genug Gründe für ein schönes Grillfest!

Mit fast 50 Personen feierten wir daher gemeinsam im Kreuzkirchhof, wobei die Hauptamtlichen das Fest ehrenamtlich ausrichteten und Pastor Blessing persönlich die Grillzange schwang.

Sie würden sich auch gerne einbringen und u. a. im Willkommensdienst unsere Gäste begrüßen, für sie da sein und Ausstellungen betreuen (z. B. die Krippenausstellung in der vor uns liegenden Adventszeit)?

Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail unter:
sandra.jankowski@evlka.de.

Ich freue mich auf Sie!

*SANDRA JANKOWSKI,
KIRCHENPÄDAGOGIK*



Unter dem ungewöhnlichen Titel

„Der Brillenförster trinkt Nudeltee und hat noch 10 Eier im Kühlschrank“

zeigt die Kunstwerkstatt Köthenwald vom 8. Oktober bis 5. November in der Marktkirche Hannover Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die im Rahmen kunsttherapeutischer Angebote der Wahrendorff Kliniken entstanden sind. Anlass ist der World Mental Health Day, der weltweit auf die Bedeutung seelischer Gesundheit aufmerksam macht.

Die Werke geben Einblick in künstlerische Ausdrucksformen, die aus persönlichen Erfahrungen, inneren Bildern und therapeutischen Prozessen hervorgegangen sind. Sie stellen die Frage nach der Rolle von Anomalien und Individualität in der Kunst. Wie es einmal formuliert wurde: „Als Künstler muss man Anomalien haben, sonst kommt man in seinem Individualbezug nicht an. Dann ist man kein Künstler, sondern Anstreicher.“

Die Marktkirche als Ort der Seelsorge, Stille und des Gebets bietet hierfür einen besonderen Rahmen. Zwischen sakralem Raum und künstlerischem Ausdruck entsteht ein Resonanzraum, in dem Fragen nach Verletzlichkeit, Hoffnung und schöpferischer Kraft neu zur Sprache kommen.

MARC BLESSING

Ausstellung: 8. Oktober bis 5. November, Marktkirche

Vernissage: Mittwoch, 8. Oktober, 18 Uhr

Kunst und Irrsinn - Künstler*innengespräch, Fr, 10. Okt, 17 Uhr

Segnungsgottesdienst, Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr



Religions for Peace

Deutschland

Die Ortsgruppe von RfP und die Marktkirche veranstalten die Friedensworte.

Friedensworte der Religionen

Was 1998 als „Friedensgebet der Religionen“ in der Gebetsnische der Marktkirche ihren Anfang nahm, entwickelte sich zu einer überaus geschätzten Tradition im interreligiösen Dialog in Hannover.

Am Anfang standen die von der 1995 gegründeten Ortsgruppe von Religions for Peace „RfP“ dezentral stattfindenden „Gebetstunden der Religionen“.

Die Umbenennung im Jahr 2000 in „Friedensworte“ erfolgte als Entgegenkommen an die Mitwirkenden, bei denen „Gebet“ nicht zur Tradition zählt. Ab 2001 entschloss sich die Marktkirche, die Arbeit der RfP Gruppe dauerhaft zu unterstützen.

Seit der Gründung des Rates der Religionen wird dort die thematische Vorbereitung der Veranstaltung beraten. Zugleich wird die Anzahl der beteiligten Weltanschauungen erweitert. Inzwischen erweisen sich die „Friedensworte“ als ein Beitrag zur Entwicklung einer von Respekt und Wertschätzung geprägten Kultur innerhalb der Stadtgesellschaft als unverzichtbar. An den Veranstaltungen, die mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters oder einer von ihm beauftragten Person beginnen, nehmen zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Stadtgesellschaft teil.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der nächsten Veranstaltung von „Friedensworte der Religionen“ dabei zu sein:

Donnerstag, 9. Oktober, 18 Uhr, Marktkirche

ALI FARIDI



Bachsche Orgelwerke mit Anna-Victoria Baltrusch-Schulze, Arvid Gast und Ulfert Smidt

Bleib wach mit Bach!

Drei Spieler – zwei Pausen – ein Moderator

Als Abschluss der zweimonatigen Bachreihe in der Marktkirche steht ein besonderer Abend auf dem Programm: Drei Spieler – zwei Pausen – ein Moderator. Es geht um das universelle und geniale Orgelwerk Bachs, das wir Ihnen näherbringen wollen.

Dafür habe ich meine Organistenkollegin Anna-Victoria Baltrusch-Schulze aus Halle und den Lübecker Orgelprofessor und Jacobi-Organist Arvid Gast eingeladen, um mit mir zusammen eine Auswahl Bachscher Orgelwerke zu präsentieren. Die Interpreten werden auf Leinwand übertragen, so dass Sie uns „bei der Arbeit“ zuschauen können (wenn Sie wollen – ich würde es nicht tun). Die Moderation übernimmt Joachim Vogelsänger aus Lüneburg, der bei uns auch schon als Organist konzertiert hat.

Die Dauer ist von 18-22 Uhr geplant, der Eintritt ist frei. In den Pausen gibt es Wasser und Wein.

Freuen Sie sich auf einen vielfältigen musikalischen Abend!

PROF. ULFERT SMIDT

**Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr, Marktkirche
Eintritt frei**



Herbstferien in der Kreuzkirche. Taucht ein in die Welt der Farben, Formen und Ideen!

Kinderkathedrale -

HERBSTFERIEN IN DER KREUZKIRCHE

In den Herbstferien wird die Kreuzkirche zum Erlebnisraum: Musik, Glockenklang und Kreativität warten auf euch – Zeit zum Ausprobieren, Entdecken und Mitmachen!

Programm (ab 6 Jahren):

Dienstag, 14. Oktober, 15 bis ca. 16.30 Uhr

Orgel-Workshop mit Axel LaDeur

Gemeinsam gehen wir auf Klang-Entdeckungsreise: Wir steigen zur großen Orgel hinauf, nehmen sie unter die Lupe und lassen sie klingen.

Donnerstag, 16. Oktober, 15 bis ca. 16.30 Uhr

Glocken-Workshop mit Jens Hage

Wir erklimmen den Turm und entdecken die Welt der Glocken. Danach basteln wir eigene kleine Glocken.

Dienstag, 21. Oktober, 9.30 bis ca. 11.30 Uhr

Kreativ-Workshop mit Bettina Meyer

Taucht ein in die Welt der Farben, Formen und Ideen! Wir experimentieren mit Materialien, erkunden unterschiedliche Ausdrucksformen und entdecken, wie jede*r von uns eine eigene Sprache der Kreativität entwickeln kann. Anmeldung erforderlich (siehe unten)

Vom 13.-17.10. ist die Kreuzkirche ab 15 Uhr geöffnet. Um 17 Uhr schließen wir den Tag mit einer Andacht.

Alle Angebote sind kostenfrei. Anmeldung nur für den Kreativ-Workshop am 21.10.: Juliane.Hillebrecht@evlka.de, 01525 5187209

Zu den Veranstaltungen am 19.10. und am 24.10. sind Kinder und Familien ebenfalls herzlich willkommen (siehe Seite 17).

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Entdecker*innen!



Der Altar von Lucas Cranach ist Thema der interkulturellen Workshops in der Kreuzkirche.

Cranach meets ART -

WUTFRAGEN

Interkulturelle Workshops in der Kreuzkirche mit Impulsen von Künstlerin Bettina Meyer & theologischer Begleitung durch ESG-Pastorin Judith Uhrmeister.

Wut und Ärger gehören zum Leben. Aber wie lassen sie sich verwandeln – in kreative Kraft und vielleicht sogar in eine spirituelle Ressource? Dem wollen wir im Zusammenspiel von Kunst und Theologie nachspüren.

Programm:

Sonntag, 19. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Auftakt mit dem Kunstkollektiv Comact: ein interaktiver Zugang zum Cranach-Altar

Montag, 20. bis Donnerstag, 23. Oktober, jeweils 15 bis 17 Uhr

Workshops mit Bettina Meyer: Mit Ton, Papier, Linien und Raum erkunden wir die Bildsprache des Altars, experimentieren mit Materialien und gestalten den Kirchenraum neu – als Ausdruck von Wut, Ohnmacht, Aufbruch oder Ruhe.

Freitag, 24. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Interdisziplinärer Austausch: Erfahrungen und Perspektiven aus unterschiedlichen Lebenswelten. Abschluss um 17 Uhr mit gemeinsamer Reflexion: Was geschieht, wenn Wut nicht verdrängt, sondern kreativ erkundet wird?

Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung nötig. Materialien werden gestellt. Die Workshops bauen nicht aufeinander auf.

Ort: Kreuzkirche Hannover, Kreuzkirchhof 3, 30159 Hannover

Kontakt: judith.uhrmeister@evlka.de, Tel. 0151 15650863

Herzliche Einladung an alle Interessierten – kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie Kunst, Kirche und das eigene Leben in Resonanz treten können.



Ein Meilenstein der Kirchenmusik

DER BACHCHOR SINGT

CLAUDIO MONTEVERDIS

MARIENVESPER

Claudio Monteverdi (1567-1643) ist der Wegbereiter der Oper und der bedeutendste Komponist in der Wendezeit von der Renaissance zum Barock. Seine musikalischen Ideen erschließen nie zuvor dagewesene Ausdruckswelten und finden bis heute sowohl in der klassischen als auch in der Popmusik ihren Widerhall. Mit der Marienvesper führt der Bachchor Hannover Monteverdis größtes sakrales Meisterwerk unter der Leitung von Christian Rohrbach in der Marktkirche auf. Im Orchester wirken dabei selten zu hörende Originalinstrumente wie Zinken, Renaissance-Posaunen, Dulzian und Theorbe mit.

Die Marienvesper von 1610 gilt als das wichtigste kirchenmusikalische Werk vor Bachs h-Moll-Messe. Beide Komponisten stellen in ihren Werken die gesamten kompositorischen Möglichkeiten ihrer jeweiligen Zeit in all ihrer Vielfalt zur Schau. Und es gibt weitere Parallelen: Sowohl Monteverdi als auch Bach haben ohne konkreten Anlass komponiert und bei beiden Werken ist keine Aufführung belegt, sodass nicht einmal sicher ist, ob sie zu Lebzeiten überhaupt vollständig erklungen sind. Beide Werke sind lange in Vergessenheit geraten: Die h-Moll-Messe wurde erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt, die Marienvesper sogar erst in den 1950er Jahren.

Die Vesper ist das tägliche liturgische Abendgebet der katholischen Kirche. Anders als bei einer Messe, die immer aus denselben fünf Sätzen des Mess-Ordinariums besteht, gibt es bei einer Vesper je nach Anlass der Feier oder des Kirchenjahres



Freuen Sie sich auf den Bachchor und einen Meilenstein der Kirchenmusikgeschichte.

unterschiedliche Texte, die zur musikalischen Ausführung vorgesehen sind. Dazu gehören ein einleitendes Responsorium, fünf Psalmen, ein Hymnus und ein abschließendes Magnificat. Zusätzlich fügt Monteverdi zwischen die fünf Psalmen vier geistliche Konzerte ein, die liturgisch keine feste Zuordnung haben und musikalisch der neuesten Musik jener Zeit, der Monodie und der Oper, nahestehen.

Während die Psalmen (insbesondere der 110. Psalm „Dixit Dominus“) und das Magnificat von vielen Komponisten vertont worden sind, ist die musikalische Ausgestaltung einer gesamten Vesper eher die Ausnahme geblieben. Beispiele sind die beiden deutlich kürzeren Vespers von Wolfgang Amadeus Mozart und das große Abend- und Morgenlob von Sergei Rachmaninow.

Freuen Sie sich auf einen Meilenstein der Kirchenmusikgeschichte und ein in jeder Hinsicht faszinierendes und klangprächtiges Werk!

ROBERT WALTEMATH

Freitag, 14. November, 20 Uhr, Marktkirche
Samstag, 15. November, 20 Uhr, Marktkirche
Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro
VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,
reservix.de



Martin Kiel meißelt sein Steinmetzzeichen in den Marktkirchenturm.

„WUSSTEN SIE SCHON..?!“

Spuren für die Ewigkeit

Wer mit wachem Blick an der Kreuzkirche entlanggeht, dem sind vielleicht bereits die mysteriösen Zeichen an der Turmwand aufgefallen, die sich dort finden lassen. Wenige nehmen sie wahr, noch weniger kennen ihre Bedeutung.

Sind es christliche Zeichen? Runen? – Weder noch.

Bei diesen Zeichen handelt es sich um sogenannte Steinmetzzeichen. Für den Bau einer Kirche ist die Zusammenarbeit vieler verschiedener Berufsgruppen notwendig – wer könnte eine Kirche schon alleine bauen?!

Eine dieser Gruppen sind die Steinmetze. Sie führen Steinarbeiten durch, bringen Steine in Form und setzen sie ein. Ihr Werk kennzeichnen sie schließlich mit einer Art Unterschrift: ihrem individuellen Steinmetzzeichen.

Diese Tradition, die im Mittelalter bei der Leistungsabrechnung half, gibt es noch heute. Und so haben wir nicht nur die Möglichkeit, jahrhundertealten Signaturen an der Kreuzkirche nachzuspüren, sondern hatten bei den Sanierungsarbeiten des Marktkirchenturms auch das große Glück, dem Steinmetz Martin Kiel in luftiger Höhe dabei zusehen zu dürfen, wie er sein Zeichen neben das seiner Kolleg*innen von heute und aus vergangenen Zeiten setzte.

*SANDRA JANKOWSKI,
KIRCHENPÄDAGOGIK*



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und (Stadt-)Geschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Offene Kirchenführungen im Okt. und Nov, jeweils samstags:

Marktkirche, 12 Uhr

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

Sa, 04. Okt.

Sa, 01. Nov.*

Sa, 11. Okt.

Sa, 18. Okt.

Sa, 15. Nov.

Sa, 08. Nov.

Sa, 25. Okt.*

Sa, 22. Nov.

* Diese Führungen nehmen das Reformationsfenster in den Fokus.

Führungen auf den Turm der Marktkirche

Steigen Sie hoch hinauf und erfahren Sie einen unglaublichen Ausblick und (Stadt-)Geschichte(n).

Offene Führungen im Oktober: Samstags um 14 Uhr

Letzte Turmführung des Jahres: Sa, 25. Oktober

Bei Glätte oder Unwetter können die Turmführungen entfallen. Der Aufstieg auf den höchsten Turm der Innenstadt erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Für alle Führungen gilt:

- Treffpunkt: Willkommenstisch der Marktkirche bzw. Portal der Kreuzkirche
- Wir freuen uns über freiwillige Beiträge zur Unterstützung der kirchenpädagogischen Arbeit.
- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung unter sandra.jankowski@evlka.de
- Gerne können Sie individuelle Termine und kirchenpädagogische Erkundungen bei uns anfragen.
- Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir keine Führungen für Einzelpersonen anbieten können.



Erdmuthe Neidlinger und Can Martin Firker vor den Resultaten ihrer Arbeit.

Menschen an der Marktkirche

Erdmuthe Neidlinger und Can Martin Firker

Ein geordnetes Notenarchiv für Bachchor und Kantorei

Erdmuthe und Can lieben Ordnung und freuen sich, die Noten des Bachchors in übersichtlicher Weise systematisch zu archivieren. Erdmuthe hat als Notenwartin der Kantorei St. Georg ein persönliches Interesse, Noten schnell finden zu können – sie wollte spontan ehrenamtlich mit anpacken, als sie von dem Projekt hörte. Can singt im Bachchor und hat nach seinem Abi mit Musik-LK einige Wochen Zeit, vor seinem Studium der Musik mit Hauptfach Gesang seine Studentenkasse ein wenig aufzubessern. Nach umfangreichen Vorarbeiten bestücken sie täglich ein bis zwei Regalbretter mit neu beschrifteten Stehsammlern mit definiertem Inhalt und wissen, dass dadurch Dirigenten und Notenwarten von heute und morgen der Umfang mit Notenmaterial erheblich erleichtert wird. Außerdem berichten sie begeistert, dass es in den Notenlagern nun richtig schön aussieht.

Erdmuthe singt seit 13 Jahren in der Kantorei St. Georg. Die Stuttgarterin hat in Freiburg studiert und als Lehrerin viele Jahre Bio und Chemie an der Freien Waldorfschule am Maschsee unterrichtet. Seit einigen Jahre ist sie als Schöffin am Landgericht tätig. Can stammt aus Celle, wandert gern in der Schweiz und ist im Hobby als Segelflieger unterwegs. Er wurde im Juli 2025 in der Marktkirche getauft.

Die Marktkirche und ihre Chöre sind Euch sehr dankbar für Eure Sorgfalt und Euren Einsatz!

MARKUS AVENARIUS



Krippe aus Masuren mit liebevoll gestalteten Details.

Krippenausstellung 2025 **„Freude über Weihnachten“**

Vom 25. November bis 17. Dezember können wir uns wieder über eine Krippenausstellung in der Marktkirche freuen. In diesem Jahr dürfen wir hierbei zu großen Teilen aus der gleichnamigen Krippensammlung der Fuhrbergerin Elisabeth Scheffler schöpfen.

Ihre vielfältigen Krippen zeigen uns, wie Krippenbauer verschiedener Kulturen und Lebensumstände ihre Freude über Weihnachten in die Gestaltung von Krippen einfließen lassen. Die unterschiedlichen Herangehensweisen, die Distanz zur Geburt Jesu zu überbrücken und sich die frohe Botschaft zu eigen zu machen, offenbaren dabei in ihren verschiedenen Sichtweisen dahinterliegende Traditionen und Lebenswelten. Durch diese Transformation wird die Geburt Jesu erlebbar, begreifbar, fühlbar: „MIR ist HEUTE der Heiland geboren“.

Ganz in diesem Sinne können Kinder mit der Krippe der 3a (Grundschule Wasserkampstraße) schließlich vollends in diese heilige Nacht eintauchen und im Stall selbst Teil des Geschehens werden.

25. Nov. bis 17. Dez, täglich 10-18 Uhr, Marktkirche
Offizielle Eröffnung mit kleiner Führung durch
die Leihgeberin der Sammlung:
So, 30. Nov. im Anschluss an den Gottesdienst

Anfragen für Gruppenführungen unter
Sandra.jankowski@evlka.de

SANDRA JANKOWSKI



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Sa, 4. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Bach-Zyklus #5

Anfang und Ende aller Musik

Sebastian Küchler-Blessing (Essen), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Mo, 6. Oktober

14.30 Uhr

**Gemeindehaus
Kreuzstr.**

Gemeindenachmittag

Thema: Legenden und Gleichniserzählungen

Referentin: Uta Bösche-Teichmann

Moderation: Marc Blessing

18 Uhr

Marktkirche

Wahnsinn zum Mitnehmen

Buchvorstellung und Lesung mit

Simon Benne: 111 neue Lüttje Lagen

Mi, 8. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

**Der Brillenförster trinkt Nudeltee
und hat noch 10 Eier im Kühlschrank**

Vernissage zur Ausstellung mit Arbeiten aus
der Kunstwerkstatt Köthenwald (siehe S. 13)

Fr, 10. Oktober

17 Uhr

Marktkirche

Kunst & Irrsinn

Künstler*innengespräch zur Ausstellung

Einführung und Moderation: Giso Westing

Sa, 11. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Bach-Zyklus #6

Die Leipziger Choräle

Ulfert Smidt, Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 12. Oktober

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Let's Dance

Tanzmusik aus Jahrhunderten

Elisabeth Schwanda, Blockflöte

Axel LaDeur, Orgel

Mo, 13. Oktober

14.30 Uhr

Gemeindehaus

Kreuzstr.

Geburtsstagsfeier für

Seniorinnen und Senioren

Bitte melden Sie sich an im Gemeindebüro
der Marktkirche: Tel. 0511 36437-0

Sa, 18. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Bach-Zyklus #7

Inspiration aus anderen Ländern

Anna Scholl (Halle), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 19. Oktober

17 Uhr

Marktkirche

Cantigas y Romanceros

Klangfarben der Wehmut

Concierto Ibérico,

Ltg. Juan González Martínez

Eintritt: 20,- Euro | erm. 15,- Euro

VVK: reservix.de

Sa, 25. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Bach-Zyklus #8

Bleib wach mit Bach!

Anna-Victoria Baltrusch-Schulze (Halle),

Arvid Gast (Lübeck) & Ulfert Smidt, Orgel

Joachim Vogelsänger (Lüneburg), Moderation

Übertragung auf Leinwand

Dauer mit Pausen (Brot & Wein) bis ca. 22 Uhr

Eintritt frei

Mo, 27. Oktober

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Chorkonzert

Budapesti Vándor Kórus

Sa, 1. November

18 Uhr

Marktkirche

Junge Künstler*innen in alter Kirche

Benefizkonzert der Stiftung für die HMTMH
in Kooperation mit der Kulturstiftung

- Mo, 3. November** **Gemeindenachmittag**
 14.30 Uhr
Gemeindehaus
Kreuzstr. Thema: Ich möchte mich nicht verlieren
 in meiner eigenen Wirklichkeit
 Pastor Marc Blessing
- 18.30 Uhr
Kreuzkirche **MontagsMusik** *Der ewige Kreis -
 Lieder über Tod und Sehnsucht*
 Werke von Mahler, Mussorgski und Wagner
 Majken Bjerno, Sopran
 Vladimir Gorup, Akkordeon
Abendkasse: 10,- Euro
-
- Sa, 8. November** **Orgelkonzert**
 18 Uhr
Marktkirche Friedhelm Flamme (Dassel), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro
-
- Fr, 14. November** **Claudio Monteverdi: Marienvesper**
 20 Uhr
Marktkirche Kerstin Dietl & Siri Karoline Thornhill, Sopran
 Georg Poplutz & Christian Rathgeber, Tenor
 Markus Flaig & Torsten Götde, Bass
 Bachchor Hannover & Musica Alta Ripa,
 Ltg. Christian Rohrbach
Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro
**VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,
 reservix.de**
-
- Sa, 15. November** **Claudio Monteverdi: Marienvesper**
 20 Uhr
Marktkirche (siehe Fr, 14. November.)
Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro, VVK: s.o.
-
- So, 16. November** Gedenkkonzert zum Volkstrauertag
 15.30 Uhr
Marktkirche Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Niedersächsischer Landtag
 Blechbläsersextett der HMTMH
 Ulfert Smidt, Orgel
-
- Mo, 17. November** **Gemeindenachmittag**
 14.30 Uhr
Gemeindehaus
Kreuzstr. Thema: 495 Jahre Confessio Augustana
 Pastor Dr. Bogislav Burandt
- 18 Uhr
Kreuzkirche **Liederabend**
 Theologischer Arbeitskreis für
 christlich-jüdische Zusammenarbeit
 Claudia Erdmann, Alt
 Sven Erdmann, Bariton und Violine
 Alexander Shulgin, Oboe und Englischhorn
 Andreas Schmidt, Orgel
 Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky, Lesungen

Sa, 22. November **Elements**
19 Uhr
Kreuzkirche Konzertperformance
mit dem Jazzchor After Six – und der
Visual Arts-Künstlerin Manuela Hartel
Eintritt: 22,- Euro | erm. 18,- Euro
VVK: www.after-6.de

19.30 Uhr
Marktkirche **Chor- & Orgelkonzert** Werke von Cornelius
(Requiem), Brahms, Reger und Messiaen
Johannes-Brahms-Chor Hannover,
Ltg. Gudrun Schröfel
Ulfert Smidt, Orgel
Abendkasse: 16,- Euro | erm. 10,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

So, 23. November **Lieblingslieder**
18 Uhr
Marktkirche mit Baltruweit & Müller-Brandes
Prominenter Gast: Stephan Weil

Fr, 28. November **Adventskonzert**
20 Uhr
Marktkirche Mädchenchor Hannover,
Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel
Abendkasse: 8,- Euro bis 30,- Euro

Sa, 29. November **Adventskonzert**
20 Uhr
Marktkirche Mädchenchor Hannover,
Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel
Abendkasse: 8,- Euro bis 30,- Euro

So, 30. November **Adventssingen**
15.30 Uhr
Marktkirche Kinder- und Jugendchor der Marktkirche,
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Klavier und Orgel



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 14.30 Uhr (Achtung: Neue Anfangszeit!)

Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5

Leitung: Pastor Marc Blessing

6. Oktober: „Legenden und Gleichniserzählungen“

Referentin: Uta Bösche-Teichmann

Moderation: Marc Blessing

13. Oktober: Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro der Marktkirche an,
Tel. 0511 36437-0

3. November: „Ich möchte mich nicht verlieren in meiner eigenen Wirklichkeit“

17. November: „495 Jahre Confessio Augustana“

Referent: Pastor Dr. Bogislav Burandt

HuK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK

Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895 | www.huk-hannover.de

Gottesdienste in der Kreuzkirche, jeweils Freitag, 19 Uhr

10. Oktober | 14. November

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



Dienstag, 21. Oktober, 18 Uhr

Ein kleines Stück vom Kuchen (IRL/F/SWE/D 2024)

Moderation des Filmgesprächs: Anette Wichmann

Dienstag, 11. November, 18 Uhr

In Liebe, eure Hilde (D 2024)

Moderation des Filmgesprächs: Marc Blessing

Eintritt: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

mit HannoverAktivPass: 2,- Euro

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und des Vereins Begegnung Christen und Juden Niedersachsen e. V.

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Montag, 20. Oktober, 18 Uhr

Montag, 17. November, 18 Uhr

(Liederabend in der Kreuzkirche)

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte.

Leitung: Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Jeweils Dienstag, 19 Uhr

28. Oktober | 25. November

Annenkapelle/Kreuzkirche

Kirche im Blick
Wiedereintrittsstelle



„Kirche im Blick“ – Information, Eintritt, Seelsorge

In der Buchhandlung an der Marktkirche

Mo-Do 15-19 Uhr + Fr 10-14 Uhr

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

kirche-im-blick@evlka.de



Wir gratulieren

Heike Schmidt, der Leiterin unseres Kindergartens, zum dreißigjährigen Dienstjubiläum!

Wir begrüßen unsere neuen Konfirmand*innen



Wir freuen uns über die Taufe von

Wir trauern um



Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2025

November 2025

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an marktkirche.hannover@evlka.de.

Kontaktadressen

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*

Hanns-Lilje-Platz 2

30159 Hannover

marktkirche.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo 9-15 Uhr

Di 10-15 Uhr

Mi 9-13 Uhr

Do 9-16 Uhr

Fr 9-14 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Pastorin Juliane Hillebrecht
Juliane.Hillebrecht@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth

Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke

Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser

Tel. 364 37-29*

marktkirche.kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Evangelische Bank eG

DE04 5206 0410 7001 0114 05

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
sandra.jankowski@evlka.de
Tel. 0157 530 852 53

Veranstaltungs- management

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
marktkirche.veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungs-
management ist erreichbar
Mo-Fr 10-15 Uhr

Kirchenmusik

Prof. Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Christian Rohrbach
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg
kontakt@christian-rohrbach.de

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und
Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*
Lisa.Laage-Smidt@evlka.de

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@evlka.de

Küsterei (Marktkirche)

Estina Stein
Michael Miesner
Andreas Otto
Tel. 364 37-25*
Jens Hage (Kreuzkirche)
Jens.Hage@evlka.de

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.
de

Krippe Landtags Lüttje

Dragana Duronjic, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf**für Konzerte****der Kantorei St. Georg und
des Bachchors**

www.reservix.de und Buchhand-
lung an der Marktkirche

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Silke Hoeft, Büroleitung

Tel. 30 18 66-10*

Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
stadtsuptur.hannover
@evlka.de

Mo-Do 8-15 Uhr

Fr 8-13 Uhr

Kulturstiftung**Marktkirche**

Kontakt über
Stadtsuperintendentur (s. o.)
DE43 2505 0180 0000 2889 69

**Verein zur Förderung
der Kirchenmusik an der
Marktkirche Hannover e. V.**

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis**Kinder- und Jugendchor an
der Marktkirche e. V.**

Dr. Caroline Draeger
1. Vorsitzende,
Tel. 866 75 171
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, M. Backhaus, M. Blessing (v.i.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke
marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 18. September 2025



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
verlässlicher Hand

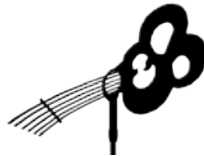
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:

Tel. 0511/96 18 3 -16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Juri Arcus, Grosse, ©llytime, ©Gerard LEMAIRE - fotolia.de



Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung hochwertiger Handwerksarbeiten und
eine gemeinnützige Personalpolitik machen uns zu
einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

SENIORENBETREUUNG

Tag & Nacht Zuhause liebevoll versorgt
Glücklich Daheim statt Altenheim

Unverbindliche
Beratung



05761 / 9211 44

www.family-service-leese.de

Family Service



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5
30159 Hannover-Mitte
Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:30-17:00 Uhr



**0511
306 307**

Kartenvorverkauf

für viele Veranstaltungen im Kirchenkalender



Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzten

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchröde

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Mittelfeld

An der Weidenkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

BACHCHOR HANNOVER — MUSICA ALTA RIPA
SOLISTEN. CHRISTIAN ROHRBACH DIRIGIERT:

MA RIEN VESP ER



KARTEN = RESERVIX + BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE + ABENDKASSE

CLAUDIO MONTEVERDI

20 UHR
MARKTKIRCHE

14.+15.
NOVEMBER
2025